

Bericht 2011

Die erste Probe im neuen Jahr begann am 5. Januar.

Die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung wurde am 13. Januar um 19.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach eröffnet. Er konnte 30 aktive und 6 fördernde Mitglieder, sowie 2 Damen vom Vorstand des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der verstorbenen Mitglieder Fritz Zenk und Paul Pohl. Der 1. Vorsitzende erwähnte das zurückliegende, ereignisreiche Jahr, besonders die Vereinsverfassung des MGV und die Kooperation mit dem Damenchor und übergab dem 2. Vorsitzenden, Ulf Florian, das Wort. Dieser trug seine Vorstellungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Chorleiter, dem Musikausschuß und der Beschaffung eines Musikinstrumentes vor. Ferner bat er um Mitarbeit bei dem Projekt „5 vor 125“, dem im Jahre 2016 anstehenden 125. Jubiläum des MGV. Hier fand seine Idee, einen „Tastenbaustein“ zur Finanzierung des Musikinstrumentes ins Leben zu rufen, allgemeine Zustimmung. Anschließend verlas der Protokollführer den Jahresbericht. Zur Unterstützung des Protokollführers wurde Stephan Mombacher als Beisitzer bei einer Enthaltung gewählt. Der 1. Geschäftsführer Ditmar Lubahn erläuterte den Geschäftsbericht für den MGV und der 2. Geschäftsführer Hans Barsch die Betriebsausgaben (Bewirtschaftung) des HLH. Eine Diskussion über die Gründe des Rückgangs der Einnahmen und Umsatzes schlossen sich an. Ebenso wurde heftig diskutiert, ob wir uns zukünftig finanziell noch Benefizkonzerte erlauben können. Bei der Kassenprüfung vom 01.01.-31.01.2010 durch die Kassenprüfer Peter Klostermann und Egon Schulz ergaben sich keine Beanstandungen. Egon beantragte Entlastung des Vorstandes, die bei 2 Enthaltungen erfolgte. Als Kassenprüfer wurden beide bei einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Nach einer Essenspause hielt Horst Schaub die Laudatio für den abwesenden August Kley zu dessen 25.-jährigen und Werner Faust zum 50.-jährigen Vereinsjubiläum. Beide erhielten je ein Weinpresent, Werner zusätzlich die goldene Vereinsnadel. Erich Huppertz, Willi Reinbold und Paul Richter erhielten je ein Weinpresent für 44 Probenbesuche im vergangenen Jahr. In der Jahresplanung teilt HJS mit, dass zum Sommerfest der Chor aus Breuna erwartet wird. Alle Termine sind bereits bekannt oder sind am „Schwarzen Brett“ im Vereinsheim ersichtlich. Unter Verschiedenes teilt HJS mit, dass 4100.-€ vom Adventsbasar an den Förderverein Hospiz Köln-Porz e.V. ging. Die Versammlung endete um 23 Uhr.

Folge 28 „Spiele am Hofe der Tollitäten“ des Karnevaltreibens im Heinrich-Lob-Haus am 23. Februar wurde von Gregor Berghausen, der an diesem Abend die Moderation übernahm, eröffnet. Im Vorprogramm erschien das Porzer Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach ihrer Darbietung, Ansprache des Prinzen, Tanz der Kindergarde wurden die Jugendlichen von Ulf Florian und Lisa Lesch verabschiedet. HJS begrüßte die Gäste, Lisa die Ortsvereine und besonders den Chor aus Breuna, wobei Ulf dies gesanglich begleitete. Das Porzer Dreigestirn Prinz Werner I. (Mack), Jungfrau Vanessa (Valiente Mota) und Bauer Mario (Korbmacher) des Festausschusses Porzer Karneval, mit Begleitpersonen hielt Einzug ins HLH. Sie wurden von Gregor am Schifferklavier und den „Urbacher Vorsängern“, Lisa Lech, Margit Dietz, HJS und Ulf Florian begrüßt. Während des Aufenthaltes des Dreigestirns brachten beide Urbacher Chöre einige Lieder zu Gehör. Der MGV sang das „Hoch“ zu Ehren der Jungfrau, die an diesem Tag Geburtstag hatte. Das Dreigestirn wurde von HJS mit je einer Plakette und einem Geldgeschenk geehrt. Vor der Verabschiedung des Dreigestirns nahm der 1. Vorsitzende das Bild für unsere Sammlung in Empfang. Martina Schlimbach als „En Kloofrau vom Rothuus“, die „Senatoris“ mit Otto Cantz und Co, sowie der Gesangsgruppe „Porziönchen“ folgten. Für eine besondere Überraschung sorgten zwei Damen des Chores aus Breuna mit ihrer gesanglichen Darbietung. Viel Beifall erhielten auch die aus 8 Damen bestehenden „Rubinchen“ und die Gruppe „ABBA+Costa Cordalis“ mit Frank Schnell, Tanja Leyer und Hans Kastleiner. Für die musikalische Begleitung sorgte an diesem Abend am Keybord Eberhard Grüger. Die Veranstaltung endete gegen 22.30 Uhr.

Das fünfte große gemeinschaftliche Konzert der „Wassa-Chöre“ mit dem Damenchor Urbach, Frauenchor Forsbach, MGV Seelscheid, MGV Liederkranz Refrath, MGV Concordia Forsbach, MGV Urbach, MGV Overath, Kammerchor Musica Vocalis, Blasorchester Dürscheid und Sülztaler Blasorchester unter dem Motto „Melodien der erfreuen“ fand am Mittwoch, 1. Juni um 20 Uhr in der Philharmonie Köln statt. An zwei Sonntagen zuvor erfolgten gemeinsame Proben aller Chöre und Orchester im Freiherr-von-Stein-Gymnasium in Rösrath. Alle Teilnehmer waren um 17 Uhr zur geplanten Sitz- und Stellprobe anwesend. Diese gestaltete sich etwas schwierig, da noch einige Sitzgelegenheiten montiert werden mussten. Pünktlich um 20 Uhr betraten singend die Chöre mit dem Lied „Ganglat fran äppelbo“ mit Unterstützung des Sülztaler Blasorchesters die Bühne und eröffneten den ersten Teil des Konzertes. Margit Dietz begrüßte das Publikum und führte durch das Programm. Dieses umfasste ein breit gefächertes Repertoire, klassische Lieder für Männerchöre, Schlagerklassiker oder internationale Titel bis zu Melodien der Bläck Föös. Die Programmfolge ist als Anlage beigefügt. Mit dem Lied „Hello Django“ in Begleitung des Blasorchesters Dürscheid wurde der zweite Teil des Konzertes eröffnet. Die musikalische Gesamtleitung hatte unser Chorleiter Babrak Wassa, der die Chöre und die Blasorchester gemeinsam dirigierte. Das Sülztaler Blasorchester unter der Leitung von Marcus Kranzler begeisterte unter anderem mit dem „Frohen Soldatenlied“, ein von Babrak Wassa komponiertes afghanisches Volkslied. Das Blasorchester Dürscheid unter Diplom-Musiker Christian Wiedemann erfreute die Zuschauer mit dem Titel „Eloise“ und dem ABBA-Medley „Mamma Mia“. Am Ende erhielten wir lang anhaltenden Applaus. Der Aufforderung zur Zugabe kamen wir mit drei Liedern nach. Gegen 23 Uhr endete das für uns Teilnehmer anstrengende, aber schöne Konzert in der Philharmonie.

Bereits am folgenden Tag, dem 2. Juni, trafen wir uns zur Sängerfahrt nach Bad Kissingen, die bis Sonntag, den 5. Juni dauerte. Um 09.45 Uhr starteten wir mit einem modernen Bus vom Marktplatz Urbach bei sonnigem Wetter Richtung Zielort. HJS begrüßte alle Teilnehmer, besonders die mitfahrenden fördernden Mitglieder, unseren musikalischen Unterhalter Eberhard Grüger und Rolf Epke (Schifferklavier). Der musikalische Begleiter unseres geplanten Konzertes, Gerd Wiesner und Oliver Hoff (Millowitsch-Immitator und früherer Musiker der "Drei Colonias") stellten sich vor. Der zweite Vorsitzende Ulf Florian, Reiseleiter dieser Fahrt, begrüßte uns ebenfalls. Während einer Fahrtunterbrechung nahmen wir ein mitgeführtes Frühstück ein, zu dem Karl-Heinz Henseler zwei Pittermännchen spendete, hierfür dankten wir mit einem Lied. Während der Weiterfahrt probte Rolf Epke mit uns für den Abend ein kleines Lied ein. Gegen 15 Uhr erreichten wir das Hotel Frankenland in Bad Kissingen, bezogen die Zimmer und fuhren schon um 16 Uhr weiter zum Gartenfest des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Arnhausen. Gemeinsam mit dem gastgebenden gemischten Chor Arnhausen sangen wir das während der Fahrt geprobte Lied. Der MGJV sang unter der Leitung unseres Chorleiters einige Lieder, darunter ein Ständchen für ein anwesendes Goldhochzeitspaar. HJS überreichte an dieses Paar eine Plakette und dem Vorsitzenden des Gastgebers eine Vereinsaufnahme unseres Chores. Bernd Wiesner gab musikalisch sein Bestes und Gerhard Grüger sorgte am Kybord für gute Unterhaltung. Für besondere Heiterkeit sorgte Oliver Hoff mit seinem Auftritt als Willi Millowitsch. Nach dem Ende der Veranstaltung Rückfahrt und Treffen zum "Absacker" im Hotel.

Der zweite Tag begann um 10.30 Uhr mit Anfahrt zu einer Brauereibesichtigung und Mittagessen im Brauereigasthof "Wittelsbacher Turm". Nach dem Genuss des selbstgebrauten Bieres und eines mehr als üppigen Essens fuhren wir nach einer kurzen Gesangprobe im Gastraum zum Dom in Fulda. Nach dessen Besichtigung nahmen wir im Chorraum Aufstellung und sangen drei Lieder (Credo, Sancta Maria und Frieden) nicht ganz zur Zufriedenheit unseres Chorleiters. Ein holländischer Männerchor aus Eindhoven brachte ebenfalls drei stimmungswaltige Lieder zu Gehör. Zum Abendessen fuhren wir nach Motten/Speichererz zum "Gasthof zum Biber". Nach dem Essen überreichte HJS dem Gastwirt eine Vereinsaufnahme und Plakette, der es sich nicht nehmen ließ, eine Lokalrunde auszugeben. Willi Honrath hatte die Lacher für seinen Vortrag "Der Barbesuch" auf seiner Seite. Gert Wiesner am Kybord und Rolf Epke mit seinem Schifferklavier sorgten für gute Stimmung. Kurz vor Mitternacht verließen wir den Gasthof.

Der Vormittag des dritten Tages stand zur freien Verfügung. Pünktlich 12.30 Uhr starteten wir zu einem Ausflug nach Bad Bocklet und nahmen dort das Mittagessen im Restaurant "Laudensack" ein und fuhren zum Schloss Aschau. Hier erklärte uns eine Dame dessen Geschichte und stellte uns einen Raum zur Verfügung, in dem wir die vorgesehenen Lieder für das Kurkonzert probten. Die uns noch zur Verfügung stehende Zeit verbrachten wir in der Gaststätte des Schlosses. Oliver Hoff machte uns darauf aufmerksam, dass eine anwesende Dame Geburtstag hat. Wir brachten nicht nur ihr ein Ständchen, sondern auch einer kurz darauf erscheinenden Geburtstagsgesellschaft, die uns mit einem Freibier dankte. Wir verabschiedeten uns zur Weiterfahrt zum Kurhaus Bad Bocklet. Nach kurzem Ansingen trugen wir pünktlich um 19 Uhr die vorgesehenen Lieder vor.

Das Konzert war entgegen unserer Befürchtung wegen des schlechten Wetters doch recht gut besucht. Willi Reinbold sang beim Lied "Die zwölf Räuber" sehr schön die Solostimme und Gerd Wiesner begleitete uns etwas aufgeregt am Klavier, Rolf Epke spielte beim Lied "Du bes die Stadt" mit seinem Schifferklavier den Solopart. Nach zwei Zugaben verließen wir die Bühne und fuhren weiter nach Aura/Saale zum Abendessen in der "Alten Brauerei, Rhöner Havanna" und gemütlichem Beisammensein. Eberhard Grüger unterhielt die Anwesenden, darunter auch einige Damen und Herren des Chores aus Arnhausen. Gegen 23.45 Uhr Rückfahrt zum Hotel.

Am vierten und letzten Tag erfolgte nach dem Frühstück die Einlagerung des Gepäcks im Gepäckraum des Hotels. Die Zeit bis zur Abfahrt, die auf 13 Uhr vorverlegt wurde, stand uns zur freien Verfügung. Pünktlich erschienen alle Teilnehmer zum Verladen des Gepäcks, so dass wir um 13 Uhr abfahren konnten. Allerdings bekamen wir noch einen kleinen Schreck, da sich plötzlich der Motor des Busses abschaltete. Dank unseres Busfahrers ließ sich der Fehler nach einigen Minuten beseitigen, somit nahmen wir erleichtert Kurs Richtung Urbach, wo wir gegen 17.15 Uhr wohlbehalten bei Regenwetter ankamen. Besonderer Dank gilt Ditmar Lubahn für die hervorragende Organisation und Ulf Florian für dessen Reiseleitung.

Während der Probe am 8. Juni trafen sich beide Chöre. HJS begrüßte alle Anwesenden, besonders Ehrenmitglied Johannes Elfgen, der uns nach langer Krankheit wieder aufsuchen konnte. Hermann-Josef wies auf die kommende Veranstaltung des Sommerfestes hin und bat um rege Teilnahme, besonders für das Singen am Sonntagnachmittag. Herr Wassa erläuterte das Philharmoniekonzert und dankte HJS für dessen Organisation der Sitzordnung. Der Chorleiter sparte nicht mit Lob und Kritik. Danach ehrten die Chöre das Ehepaar Ingrid und Adolf Stempel, beide aktive Chormitglieder, anlässlich ihrer goldenen Hochzeit mit einigen Liedern. Monika Senff mit einem Gedicht und HJS mit Dankesworten überreichten dem Jubelpaar ein Geschenk. Beide bedankten sich und luden zu Schnittchen und freien Getränken ein. Dem kamen alle Anwesenden gerne nach.

Sangesfreund Ernst Beier und seine Ehefrau Ursel feierten ebenfalls goldene Hochzeit. Hierzu trafen wir uns am 11. Juni im Eltzhof Wahn, um dem Jubelpaar ein Ständchen zu bringen. Nach vergeblichem Warten auf das Erscheinen unseres Chorleiters nahmen wir auf der dort befindlichen Bühne Aufstellung und brachten dem Jubelpaar und Gästen einige Lieder zu Gehör. Ulf Florian trat zu unser aller Überraschung als Dirigent auf und meisterte dies hervorragend. HJS würdigte Ernst Beier für die langjährige Zugehörigkeit zum MGJV und seiner Tätigkeit als zweiter Vorsitzender und überreichte dem Paar Blumen und einen Teller des Ortsringes Urbach/Elsdorf. Ernst dankte und lud uns zu einem Umtrunk ein. Während dieses Umtrunkes berief HJS eine außerordentliche

Mitgliederversammlung ein. Auf Beschluss und Vorschlag des Vorstandes soll Ulf als Vizedirigent ernannt werden. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 17. bis 19. Juni begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Der 1. Vorsitzende begrüßte im Namen beider Chöre die Gäste. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielte die Gruppe „ANIGOU“ mit guter Musik zur Unterhaltung der Gäste auf. Zu dieser Musikgruppe gehört unser 2.Vorsitzender Ulf Florian als Gitarrist.

Der Dämmerchoppen am Samstagabend begann um 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgte bis 22 Uhr die „Swinging Brass-Band“. Zuvor musste allerdings die Musikbühne in das große Zelt verlegt werden, da der immer wieder auftretende Sturm das Zelt dieser Bühne stark beschädigte. Auch alle anderen, auf dem Schulhof befindlichen Zelte nahmen mehr oder weniger Sturmschäden.

Am Sonntag von 11 bis 14 Uhr spielten zum musikalischen Jazz-Frühchoppen die „Schampus All Stars“ auf. Zweiter Vorsitzender Ulf Florian begrüßte bei recht kühlem Wetter diese aus Funk und Fernsehen bekannte Gruppe, sowie alle Anwesenden. Ein kleines Konzert unserer beiden Chöre erfolgte ab 16 Uhr im Probenraum, da wegen des schlechten Wetters eine Aufführung auf dem Gelände nicht möglich war. Am Klavier begleitete uns Gerd Wiesner, der anschließend die Anwesenden am Keyboard musikalisch unterhielt. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen. Die Veranstaltung klang gegen 18.30 Uhr mit Beginn des Abbaues aus.

Singen während der Messe zum 125-jährigen Jubiläum von St. Bartholomäus am 25.Juni mit anschließendem Empfang im Pfarrheim.

Anlässlich der Goldenen Hochzeit unseres Ehrenmitgliedes Heribert Stockschläder und dessen Ehefrau Gertrud trafen sich am Probenabend des 6. Juli um 19 Uhr beide Chöre im Garten des Jubelpaares. Zu Beginn brachten wir einige Lieder zu Gehör. HJS würdigte Heribert für dessen langjährige Zugehörigkeit zum MGV und seinen Tätigkeiten und Gertrud als Gründungsmitglied des Damenchores. Monika Senff trug ein Gedicht vor und überreichte ein Geschenk des Damenchores, Hermann-Josef einen Blumengruß des MGV. Im weiteren Verlauf sangen wir noch einige Lieder, darunter das Wunschlied von Heribert „Beim Kronenwirt“. Nachdem die Damen sich verabschiedeten, konnten wir noch einige Zeit verweilen, um mit vom MGV mitgebrachten Getränken auf das Wohl des Paares anzustoßen

Hans-Rudolf Pleiss, langjähriger Förderer des MGV, verstarb am 09.07. und Sangesfreund Artur Schmitt, am 24.07. 2011.

Die 201. Show em Veedel des Kölner Wochenspiegels fand am 4. August in unserem Vereinsheim statt. Hierbei war Hans Barsch besonders als Verantwortlicher für diese Veranstaltung gefordert, dafür gebührt ihm unser besonderer Dank.

Die Stadt Porz am Rhein wurde vor 60 Jahren selbständige Stadt. Hierzu fand am 16. September eine Festveranstaltung im Rathaussaal statt. Beide Urbacher Chöre wurden eingeladen, dieses Ereignis musikalisch mitzugestalten. Zum geplanten Auftritt um 19.30 Uhr fanden wir uns hinter der Bühne ein, mussten allerdings die Festansprachen von Bezirksbürgermeister Willi Stadoll und der Vertreter der englischen und französischen Partnerstädte über uns ergehen lassen. Singend betraten wir die Bühne und brachten unter der Leitung des Chorleiters einige Lieder zu Gehör.

Beide Chöre brachten für Antonie und Herbert Schwaab anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit während der Chorprobe am 12. Oktober ein Ständchen. Monika Senff trug ein Gedicht vor und überreichte einen Blumenstrauß. Hermann-Josef Schlimbach dankte den beiden für ihre langjährige Zugehörigkeit zu den beiden Chören und übergab einen Zinnteller des Ortsringes Urbach/Elsdorf.

Tief bewegt gab der 1.Vorsitzende HJS am Probenabend des 2.November bekannt, dass unser Ehrenmitglied Heinz Rudi Bröcher am 30.10.2011 nach längerer Krankheit kurz nach Vollendung seines 85.sten Geburtstages verstarb. Er war 63 Jahre aktives Mitglied und Vizedirigent. Von 1966-1977 Vorsitzender des MGV. Während dieser Zeit gründete sich der Damenchor Urbach. Er leitete 40 Jahre die karnevalistischen Sitzungen des MGV. Mit ihm verloren wir einen großen Freund und Sänger.

Zum Sessionsbeginn des Porzer Karnevals am 11.11.11 um 11.11 Uhr auf dem Fastelovendsplätzchen in der Porzer Fußgängerzone wurde das neue Dreigestirn 2012 vorgestellt. Zu Ehren unseres 2.Vorsitzenden, Ulf Florian, designerter Prinz Ulf I., kamen viele Sänger des MGV und des Damenchores zu diesem Ereignis. Denn auf Wunsch von Ulf sangen wir mit ihm gemeinsam einige Lieder. Dies war bestimmt auch eine gute Werbung für beide Vereine.

Für den Basar in der Adventszeit mit Weihnachtsbaumaufstellung und -Schmücken am 25.und 26. November in Urbach an der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich der MGV aktiv an der Installation der Technik, Auf und Abbau der Festzelte sowie einem Bücherbasar. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Der Erlös aus der Veranstaltung geht an den Hospiz Förderverein Köln-Porz e.V.

Das Weihnachtssingen im Altenzentrum Urbach am vorletzten Probeabend fand am 14. Dezember statt. Gemeinsam mit dem Damenchor sangen wir die vorgesehenen Lieder, wobei wir von Frau Iris von Zahn am Klavier begleitet wurden. Der 1.Vorsitzende HJS begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner, besonders den bis ins hohe Alter aktiven Sänger Hans Peter und den hier im Altenzentrum lebenden Sangesfreund Paul Brinner, der

krankheitsbedingt sein Zimmer nicht verlassen konnte und trug ein Gedicht vor. Paul erhielt für seine 40-jährige Mitgliedschaft im MGV die goldene Vereinsnadel und Hans Peter eine Konzert-DVD/CD vom letzten Philharmoniekonzert. Heimleiter Albert Tönniges begrüßte alle Anwesenden und verabschiedete sich bald wegen eines weiteren Termins. HJS übergab einen bei der „Hutsammlung“ des MGV und Damenchores zusammengekommenen Betrag von 350.-€ sowie 500.-€ vom Ortsring Urbach/Elsdorf aus dem Erlös des Weihnachtsbasars für den Förderverein des Altenheimes an dessen Geschäftsführer Andre Müller. Monika Senff übergab im Namen beider Chöre Herrn Wassa ein Weihnachtsgeschenk und trug ein weihnachtliches Gedicht vor. Frau Reusch-Kiesow dankte für unsere Darbietung und übergab Hermann-Josef Schlimbach, Babrak Wassa und Monika Senff je ein kleines Dankeschön. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem kleinen Imbiss und Umtrunk teil.

Zum Weihnachtssingen im Krankenhaus Porz trafen sich beide Chöre am 17. Dezember. Nach kurzem Ansingern nahmen wir um 12 Uhr in der katholischen Kapelle Aufstellung, da dieses Konzert live in die Krankenzimmer übertragen wurde. Wir sangen die gleichen wie im Altenzentrum vorgetragenen Lieder. Zwischen den Liedvorträgen wurden die Vorsitzenden, Hermann-Josef Schlimbach, Monika Senff und unser Chorleiter Babrak Wassa vom Moderator des Krankenhauses interviewt. Frau von Zahn begleitete uns am Klavier.

Zahlreiche Sangesfreunde, Förderer und einige Damen des Damenchores trafen sich am 21. Dezember zu einem gemütlichen Abend im HLH. HJS begrüßte besonders den 1. Geschäftsführer Ditmar Lubahn und überreichte ihm als Dank für die im vergangenen Jahr trotz seiner Krankheit geleistete Arbeit einen Holzteller aus dem Nachlass von Heinz-Rudi Bröcher. Eberhard Grüger (Schifferklavier) und Gerd Wiesner (Klavier) unterhielten uns musikalisch ohne Gage. Wir ließen das alte Jahr bei Glühwein, Freibier und anderen freien Getränken ausklingen.

Porz-Urbach, 31.12.2011
Herbert Schwaab
(Protokollführer)